

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm  
 - Sachgebiet Wasserrecht -  
 Hauptplatz 22  
 85276 Pfaffenhofen

Abgabeerklärung bitte der Kreisverwaltungs-  
 behörde vorlegen. Eine Fertigung ist für  
 die erklärende Körperschaft bestimmt.

**Abgabetermin: 31. März des Folgejahres**

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Abgabennummer 196 1
Ort, Datum	Bearbeiter/in	Telefon

**Vollzug der Abwasserabgabengesetze;**

**Abgabeerklärung für die an Stelle der Kleinleiter zu zahlende Abgabe für das Jahr \_\_\_\_\_**

(§§ 8, 9 Abs. 2 AbwAG, Art. 7 u. Art. 8 Abs. 1 BayAbwAG)

Die Abgabeerklärung gilt für  gesamtes Gemeindegebiet  gemeindefreies Gebiet

folgendes Gebiet: \_\_\_\_\_

	Anzahl zum 30. Juni
Einwohner insgesamt	a) _____
An die Kanalisation angeschlossene Einwohner	b) _____
Einwohner, die ihr gesamtes Abwasser anderweitig rechtmäßig einer öffentlichen Abwasseranlage zuführen	c) _____
Einwohner, die ihr Abwasser in einer Abwasserbehandlungsanlage behandeln und einleiten und den anfallenden Schlamm wie folgt entsorgen: 1. Der Schlamm wird einer dafür geeigneten Abwasserbehandlungsanlage zugeführt: 2. Der Schlamm wird nach Abfallrecht beseitigt oder verwertet: 3. Der Schlamm wird nach der Klärschlammverordnung verwertet: Summe:	d) _____ _____ _____ _____
Einwohner, deren Abwasser nach einer Behandlung in einer Abwasserbehandlungsanlage auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen aufgebracht wird	e) _____
Einwohner, für die eine Kleinleiterabgabe anfällt a-(b+c+d+e)=f	f) _____

**Berechnung:** Einwohner (f) \_\_\_\_\_ : 2 x 35,79 € Abgabesatz = g) \_\_\_\_\_ €

Abzug für Verwaltungsaufwand:  
 Einwohner (f) \_\_\_\_\_ x 0,51 € h) \_\_\_\_\_ €

g)-h)	€
-------	---

Die Entsorgung des Schlammes nach Buchstabe d), Nr. 1-3 wird bestätigt.

Art der Entsorgung:

Unterschrift

**Erläuterungen:****Erklärungsfrist:**

Die Abgabeerklärung ist gemäß Art. 10 Abs. 2 BayAbwAG spätestens zum 31. März des folgenden Jahres der Kreisverwaltungsbehörde vorzulegen.

**Abgabepflichtiger:**

Anstelle von Einleitern, die weniger als acht Kubikmeter je Tag Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnliches Schmutzwasser einleiten, sind abgabepflichtig:

- die örtlich zuständige Gemeinde,
- in gemeindefreien Gebieten der Landkreis.

Diese Abgabepflicht besteht nicht, wenn in einer Zweckvereinbarung oder in einer Verbandssatzung ausdrücklich bestimmt ist, dass die Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der Abgabepflicht nach Art. 8 BayAbwAG auf eine andere Gemeinde oder auf einen Zweckverband übergehen soll. Insoweit wird diese Körperschaft abgabepflichtig.

**Einwohner:**

Wenn eine andere Ermittlung der Zahl der Einwohner zu aufwendig wäre, ist eine Schätzung zulässig. Auszugehen ist von den Verhältnissen zum 30. Juni des Veranlagungsjahres. Als Einwohner sind die mit Haupt- oder Nebenwohnung gemeldeten Personen zu zählen. In den Feldern b-e dürfen die gleichen Einwohner nicht mehrmals berücksichtigt werden.

**Fehlanzeige:**

Die Abgabeerklärung ist auch vorzulegen, wenn keine Kleineinleiter vorhanden sind. In diesem Fall genügt es, in der Abgabeerklärung unter Buchstabe f eine „Null“ zu setzen.

**Abgabesatz:**

Der Abgabesatz beträgt ab 01.01.1997 70,- DM, ab 01.01.2002 35,79 €.